

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Nekrologe

[urn:nbn:de:bsz:31-219553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219553)

## Nekrologe.

---

Am 31. Mai 1860 starb der pensionirte Hofmusiker Franz Böhnlein. Er wurde am 1. April 1814 als Hofmusiker zugleich mit der Verpflichtung angestellt, den Cleven Unterricht im Violinspielen zu ertheilen. Im Jahre 1830 ward ihm die Führung der zweiten Violine übertragen, so wie er auch in den letzten Jahren zu wiederholten Malen bei Verhinderung des Concertmeisters mit der Direction der Zwischenmusiken in den Schauspielvorstellungen betraut wurde. Im Mai 1859 ward derselbe wegen öfterer Kränklichkeit nach einer musterhaft zurückgelegten 45jährigen Dienstzeit in den Ruhestand versetzt. Als Schüler Spohr's war Böhnlein ein gebildeter Musiker, als Mensch ein ehrenhafter Charakter, und mit seinen Collegen stand er im besten Vernehmen. Er läßt deßhalb bei Allen, die ihn näher kannten, ein ehrendes Andenken zurück.

Der zweite Todesfall in diesem Jahre betrifft den Musikalienregistrator Joseph Stemmler. Er war der Sohn des schon längst verstorbenen Contrabassisten Stemmler, und trat im Jahre 1828 als Violoncellspieler in die Reihe der Accessisten des Großh. Hoforchesters ohne Gehalt ein. Vom Jahr 1830 datirt sein erster Gehalt, und 1839

wurde er zum Hofmusiker befördert. Kränklichkeit verursachte seine Pensionirung; doch war dies kein Hinderniß, ihn als Musikalienregistrator anzustellen, welchen Posten er bis wenige Tage vor seinem Tode, der am 21. Juni erfolgte, mit gewissenhafter Wahrung der ihm anvertrauten Registratur bekleidete. Mit der Umsichtigkeit in der Verwaltung verband er zugleich Brauchbarkeit in seinem Berufe, unermüdlige Thätigkeit, Fleiß und Geschäftsgewandtheit, wodurch er sich die volle Zufriedenheit seiner Vorgesetzten erwarb. Er brachte sein Alter auf 54 Jahre.